

Girls' Day – immer am letzten Donnerstag im April

In Oberösterreich und in vielen anderen Regionen in ganz Europa ist am 24. April 2008 wieder Girls' Day. Ziel des Girls' Day ist es, Mädchen und jungen Frauen Berufe näher zu bringen, die oft als „frauenuntypisch“ angesehen werden.

Was passiert beim Girls' Day?

Betriebe aus sämtlichen Bereichen, in denen wenige Frauen beschäftigt sind – Handwerk, Technik, Labors, Werkstätten, Bau und anderen Branchen registrieren sich als Girls' Day Betrieb. Schülerinnen der 3. und 4. Klasse Hauptschule, 7. Klasse AHS und von einjährigen Wirtschaftsfachschulen suchen sich auf www.girlsday-ooe.at ein Unternehmen aus. Dort verbringen sie einen Schnuppertag, bei dem sie das Unternehmen und die Branche kennenlernen. Dabei werden Vorurteile bei Mädchen, Eltern, UnternehmerInnen und MitarbeiterInnen abgebaut. Diese Erfahrungen sind eine wichtige Entscheidungshilfe bei der späteren Berufswahl der Schülerinnen.

Vorteile für Unternehmen

Der Girls' Day stellt nicht nur für Mädchen eine wichtige und interessante Erfahrung dar. Auch Unternehmen profitieren von einer Teilnahme. Sie erweitern ihren Pool an BewerberInnen und sie präsentieren ihren Betrieb. Durch die professionelle PR-Arbeit erhält der Girls' Day große Aufmerksamkeit bei einer breiten Öffentlichkeit.

Diese durchwegs positive Einschätzung bestätigt Gertrude Schatzdorfer, Geschäftsführerin Schatzdorfer Gerätebau: „Ich bin überzeugt, dass Mädchen für technische Berufe geeignet sind – ich möchte dieses Potenzial in meinem Unternehmen nicht missen. Jedes Mädchen ist eine Multiplikatorin!“

Durch den großen Erfolg des Girls' Day kommt es mitunter zu Engpässen bei Unternehmen, die einen Schnupperarbeitsplatz zur Verfügung stellen. Interessierte UnternehmerInnen haben noch bis 23. Februar Zeit, sich auf www.girlsday-ooe.at zu registrieren. Dort sind auch alle wichtigen Informationen zum Girls' Day und zur Anmeldung abrufbar.

Hervorragende Arbeit

Dass sich der Girls' Day für ArbeitgeberInnen lohnt, bestätigt auch Johann Danzer, Ausbildungsleiter der Miba AG: „Anita Strassmair war unser erster weiblicher Lehrling, wir haben sie beim Girls' Day für uns begeistern können. Sie erlangte schon im Grundlehrgang das beste Ergebnis von allen ProduktionstechnikerInnen, auch in der Berufsschule hat sie gute Erfolge. Wir würden uns freuen, wenn wir mehr Mädchen für Technik begeistern könnten.“

Acht Jahre Girls' Day

Der Girls' Day ist ein internationaler Aktionstag, der in Oberösterreich mittlerweile zum achten Mal stattfindet – immer am letzten Donnerstag im April. Im vergangenen Jahr haben mehr als 1.000 Mädchen, ca. 300 Unternehmen und über 100 Schulen mitgemacht. „Der Girls' Day hat sich eindeutig bewährt. Die Mädchen erhalten eine neue Perspektive bei der Berufswahl, Eltern, LehrerInnen, UnternehmerInnen und andere Bevölkerungsschichten werden für diese wichtige Thematik sensibilisiert,“ fasst Landesrätin Dr.in Silvia Stöger zusammen.

VeranstalterInnen

Der Girls' Day ist eine Aktion von Frauenlandesrätin Dr.ⁱⁿ Silvia Stöger und dem Büro für Frauenfragen des Landes OÖ in Kooperation mit: Wirtschaftskammer OÖ, Landesschulrat für OÖ, AMS OÖ, Industriellenvereinigung OÖ, JugendReferat des Landes OÖ, Österreichischer Gewerkschaftsbund und Arbeiterkammer OÖ.